

Stadt Weißenfels

Oberbürgermeister

01.12.2023

Beantwortung der Anfrage

AF 188/2023/1

öffentlich

von Schmoranzer, Hubert

am 14.11.2023 im Ortschaftsrat Burgwerben

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Herr Hubert Schmoranzer fasst die Historie zur Straßenbeleuchtung in Burgwerben zusammen. Für den historischen Ort ist ein gelbes Licht anzustreben.

Frau Schellbach berichtet, dass es in der Stadt noch zahlreiche DDR-Anlagen gibt, welche dringend umgebaut werden müssen. Eine Umrüstung in Burgwerben zum jetzigen Zeitpunkt wäre nicht wirtschaftlich. Die Verwaltung wird die Kosten nochmals zusammentragen.

Dazu meint Herr Christoph Schmoranzer, dass die Beantwortung noch mehr Frust hervorbringt. Die Umrüstung auf LED wurde seitens des Ortschaftsrates mitgetragen. Der Wunsch eines Leuchtmittels der Farbe „gelb“ wurde durch die Verwaltung der Stadt Weißenfels nicht umgesetzt. Es wurden Leuchtmittel der Farbe „warmweiß“ eingebaut. Damals wurde mitgeteilt, dass ein Umtausch der Leuchtmittel nach Ablauf der üblichen Lebensdauer von acht Jahren vorgesehen. Diese Zeit ist abgelaufen und ein Austausch ist nicht erfolgt.

Sehr geehrter Herr Schmoranzer,
sehr geehrte Damen und Herren Ortschaftsräte,

in der am 14.11.2023 stattgefundenen Ortschaftsratssitzung wurde erneut das Thema Leuchtmitteltausch in vergangenen Jahren kritisch thematisiert. In diesem Zusammenhang habe ich als zuständige Fachbereichsleiterin Städtische Dienste und damit auch verantwortlich für den Bereich Straßenbeleuchtung zugesichert, den Fall sowie das Begehren des Ortschaftsrates erneut zu prüfen.

Ihnen als Ortschaftsrat ging es in Ihrer Kritik vordergründig um die Installation eines warmen, gelblich getönten Lichts, welches Sie als angenehm wohlig und zum Dorfbild passend empfinden.

Aus unserer Sicht steht jedoch zum einen die Wirtschaftlichkeit der Umrüstung mit der Zielstellung Energiekosten zu sparen und natürlich das Wohl (Augenbelastung) der Bürger und Bürgerinnen im Fokus.

So wurde damals im Zuge der allgemeinen Energieeinsparung der Stadt Weißenfels in der Kernstadt Weißenfels sowie in den Ortschaften die bisherige Na Beleuchtung auf die LED-Technik umgerüstet.

In diesen Zusammenhang mussten alle Vorschaltgeräte, Zündgeräte und Kondensatoren, welche zum Betrieb von Na Beleuchtung erforderlich waren, überbrückt oder zum Teil sogar demontiert werden.

Auf damaligen Wunsch des Burgwerbener Ortschaftsrates wurden in der Ortschaft Burgwerben LED Leuchtmittel mit einer warmen Lichtfarbe von 3000 Kelvin eingebaut. Alle anderen Verbauungen, beispielsweise in der Kernstadt, haben eine Lichtfarbe von 4.000 Kelvin (Kaltweiß).

Anmerkung:

Ist das Licht besonders **gelb bzw. orange**, dann stellt sich der Körper auf Schlaf ein. Er schüttet dann das Schlafhormon Melatonin aus, welches müde macht.

Weiß-blaues Licht sorgt wiederum dafür, dass unserem Körper signalisiert wird, dass es Tag ist. Somit liegt das gewählte warmweiße Licht mit 3.000 K im mittleren Bereich und vermittelt schon eine angenehme Wohligkeit.

Umso höher der Blauanteil wird, umso mehr geht das Spektrum auf Kaltweiß bis zu 5.700 K. Somit bleibt festzustellen, dass mit der Umrüstung zum Einen der dringend erforderlichen Energieeinsparung (Kosten) und zum Anderen dem Wunsch des Ortschaftsrates nach warmweißem Licht sehr wohl Rechnung getragen wurde.

Auch wenn wir derzeit haushaltstechnisch prioritär vor anderen Herausforderungen stehen, hätte ich für die weitere Argumentation die Kosten einer erneuten Umrüstung (nach Ihren Aussagen, es müsse lediglich das Leuchtmittel gewechselt werden) überschlägig ermitteln lassen. Dies jedoch ist entbehrlich, da zum Einen es sich bereits um warmweißes Licht handelt und zum Anderen der Rückbau ohne Vorschaltgerät, Zündgerät und Kondensator nicht so einfach wie argumentiert möglich wäre. Zudem ist ein Rückbau auf Na Beleuchtung nicht mehr zulässig. Das ergibt sich daraus, dass zwar bereits erworbene und auf Lager liegende Leuchtmittel noch innerhalb von drei Jahren verbaut werden dürften, aber mit EU-Beschluss vom 20.02.2023 nicht mehr produziert werden dürfen.

Ergänzend gebe ich Ihnen folgende Werte zur Orientierung und Kenntnis:

Leistung Na Beleuchtung 50 W + Vorschaltgerät und Zündgerät ergeben rund 60 W;
Leistung Na Beleuchtung 70 W + Vorschaltgerät und Zündgerät ergeben rund 80 W;
Leistung LED ergeben 20 W.

Ich hoffe, dadurch dass wir uns nun nochmals beidseitig mit der Thematik auseinandergesetzt haben, das Problem als erledigt betrachten können.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schellbach
Fachbereichsleiterin Städtische Dienste